

Merkblatt Eingewöhnung bei ylaa

Ziel:

- Das Kind gewöhnt sich langsam an die neuen Bezugspersonen und Strukturen.
- Das Kind baut eine sichere Bindung zur neuen Bezugsperson auf und fühlt sich bei ylaa geborgen.
- Die Eingewöhnung ist wichtig, um das Vertrauen zwischen den Eltern und den Betreuer/innen aufzubauen, sie fördert eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, schafft Transparenz und Offenheit.
- Eltern gewöhnen sich an die Trennung von ihrem Kind.

1. Der erste Kontakt: Das Erstgespräch

Dauer: 1-2 h

Das Erstgespräch am ersten Tag dient als Kennenlerngespräch zwischen der Gruppenleitung und den Eltern. Es dient der Abklärung spezifischer Bedürfnisse des neuen Kindes. Des Weiteren wird der Ablauf der Eingewöhnung besprochen.



2. Die Grundphase:

Dauer: 1-2 h

Ein Elternteil kommt 2 – 3 Tage lang mit dem Kind in die Einrichtung und bleibt ca. 1 Stunde. Der Elternteil verhält sich passiv und dient als sichere Basis. Der/die Erzieher/in nimmt vorsichtig Kontakt auf und beobachtet die Situation. Je nach Alter und unter Absprache kann ein erster Trennungsversuch von ca. 10 Minuten schon am 2. Tag gewagt werden. Der Elternteil verlässt dabei den Raum, bleibt aber im Hause. Im Allgemeinen findet der erste Trennungsversuch am 3. Tag statt.



3. Trennungsversuch

Dauer: 2-4 h

Vorläufige Entscheidung über die Eingewöhnungsdauer

Der Elternteil kommt am 3. - 4. Tag mit dem Kind in die Einrichtung, verabschiedet sich nach einigen Minuten klar und eindeutig und verlässt die KiTa für ca. 30 Minuten, bleibt aber in der Nähe und ist auf dem Mobiltelefon erreichbar.



Kind bleibt gelassen oder weint, lässt sich aber nach 10-15 Minuten von den Erziehern/-innen trösten und beruhigen und findet nach kurzer Zeit zurück ins Spiel.



Kind protestiert, weint, und lässt sich von dem/der Erzieher/in auch nach 10-15 Minuten nicht trösten bzw. fängt immer wieder an zu weinen.



4. Stabilisierungsphase



Kürzere Eingewöhnungszeit

4. + 5. Tag langsame Ausdehnung der Trennungszeit, erste mögliche Beteiligung beim Essen und Wickeln und Beobachtung der Reaktion des Kindes; Elternteil verlässt die ylaa.



Längere Eingewöhnungszeit

4. – 5. Tag Stabilisierung der Beziehung zum/r Erzieher/in; erneuter Trennungsversuch ca. am 6. Tag; je nach Reaktion des Kindes Ausdehnung der Trennungszeit oder längere Eingewöhnung.



5. Schlussphase

Der Elternteil hält sich nicht mehr in der Einrichtung auf, ist aber jederzeit erreichbar. Die Eingewöhnung ist dann beendet, wenn sich das Kind schnell von dem/r Erzieher/in trösten lässt und grundsätzlich in guter Stimmung spielt.